

485374-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bau von Parkhäusern – Neubau Parkhaus West (NCZMD)

OJ S 133/2026 14/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: IPS Immobilien- und Projektmanagementgesellschaft Sachsen- Anhalt

E-Mail: ips@leinemann-partner.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Parkhaus West (NCZMD)

Beschreibung: Auftragsgegenstand sind die Totalunternehmerleistungen (Planung und Bau) für den schlüsselfertigen Neubau des „Parkhaus West“ im Rahmen des Gesamtprojekts NCZMD Neubau Campus Zentralklinikum Magdeburg. Geplant ist die Vergabe sämtlicher weiterer Planungs- und Bauleistungen an ein qualifiziertes Unternehmen als Totalunternehmer (TU).

Kennung des Verfahrens: dc7495b5-4e9f-4203-92ee-435abd9b7ddd

Interne Kennung: 264-26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45213312 Bau von Parkhäusern

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zunächst findet ein Teilnahmewettbewerb statt. Sämtliche Unterlagen, die mit Ablauf der Teilnahmefrist einzureichen sind, sind in dieser Bekanntmachung aufgeführt. Die Vergabeunterlagen enthalten einen Bewerberbogen /Teilnahmeantrag, den die Bewerber für die Erstellung und Einreichung ihrer Teilnahmeanträge verwenden sollen. 2) Die Teilnahmeanträge sind ausschließlich in deutscher Sprache und elektronisch innerhalb der angegebenen Teilnahmefrist über die Vergabepattform der Deutschen eVergabe einzureichen. Per E-Mail, Fax, Post oder Boten übersandte Teilnahmeanträge können nicht berücksichtigt werden. 3) Der Aufwand für die

Erstellung des Teilnahmeantrages und/oder des Angebots wird nicht durch den Auftraggeber erstattet. 4) Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen ausschließlich in digitaler Form an die angegebene Internetadresse der Deutschen eVergabe zu richten. Die Fragen sind spätestens bis 7 Kalendertage vor dem Ablauf der Teilnahmefrist zu stellen. Sie sollen möglichst frühzeitig gestellt werden. Die Antworten auf Fragen sind in digitaler Form aus der Datenbank der Deutschen eVergabe abrufbar. 5) Enthalten die Bewerberinformationen oder die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, die eine Teilnahme erschweren, so hat der Bewerber den Auftraggeber umgehend darauf hinzuweisen. Weiterhin hat der Bewerber den Auftraggeber auf eventuell bestehende Widersprüche in den Vergabeunterlagen und auf Unvollständigkeit der ausgeschriebenen Leistungen unverzüglich aufmerksam zu machen. Die Hinweise sind in digitaler Form an die angegebene Internet-Adresse der Deutschen eVergabe zu richten. Antwortschreiben und Hinweise des Auftraggebers, die Ausschreibungsunterlagen ergänzen, präzisieren oder abändern, gehen den Ausschreibungsunterlagen vor. Die den Bewerbern bzw. Bietern im Verlauf dieses Verfahrens erteilten weiteren Informationen (Antworten des Auftraggebers auf Fragen der Bewerber/Bieter, sonstige schriftliche Hinweise) sind ebenso wie die Ausschreibungsunterlagen bei der Erstellung des Teilnahmeantrages und des Angebotes zugrunde zu legen. 6) Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Rücksendung der Unterlagen. AUSWAHLVERFAHREN: Vorausgesetzt, mehr als drei geeignete Bewerber haben einen wertbaren Teilnahmeantrag eingereicht, wird der Auftraggeber anhand der nachfolgenden Auswahlkriterien die Bewerberreihung ermitteln. Referenz(en) für schlüsselfertige Systemparkhäuser (100 %) – Bewertet werden die besten fünf (5) eingereichten Totalunternehmer-Referenzen für den Neubau eines schlüsselfertigen Systemparkhauses (mind. eine davon mit mind. 10 % vorgerüsteten E-Mobilitätsstellplätzen im Vergleich zu den Gesamtstellplätzen). Hinsichtlich der zu erfüllenden Mindestanforderungen an die Referenzen wird auf Formblatt 3.11 des Teilnahmeantrags und die Bekanntmachung verwiesen. Erfüllen die eingereichten Referenzen eines Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft nicht die Mindestanforderungen kann der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt werden. Sind die Mindestanforderungen erfüllt und ist eine Auswahlentscheidung erforderlich, gilt folgendes: Jede Referenz wird einzeln anhand der nachfolgenden drei Kriterien bewertet. Die Einzelergebnisse je Kriterium werden für alle fünf Referenzen addiert. 1. Stellplatzanzahl (Gewichtung 40%): Ab einer Stellplatzanzahl von 250 Stellplätzen werden für jeden weiteren Stellplatz 0,1 Punkte vergeben. Pro Referenz sind maximal 100 Punkte erreichbar. Die maximal erreichbare Gesamtpunktzahl in diesem Kriterium (über alle 5 Referenzen) beträgt 500 Punkte. 2. Verhältnis Vorgerüstete E-Mobilitätsstellplätze (Gewichtung 36%): Ab einem Anteil vorgerüsteter E-Mobilitätsstellplätze von 10 % an der Gesamtstellplatzzahl wird für jedes weitere volle Prozent (mathematisch gerundet) 1 Punkt vergeben. Pro Referenz sind maximal 90 Punkte erreichbar. Die maximal erreichbare Gesamtpunktzahl in diesem Kriterium (über alle 5 Referenzen) beträgt 450 Punkte. Referenzen ohne vorgerüstete E-Mobilitätsstellplätze oder mit einem Anteil von weniger als 10 % erhalten in diesem Kriterium 0 Punkte. 3. BIM-Kompetenzen (Gewichtung 24%): Für jede der folgenden nachgewiesenen BIM-Kompetenzen werden pro Referenz 20 Punkte vergeben: (a) Modellbasierte Planung (20 Punkte), (b) As-Built-Modell (20 Punkte), (c) FM-Modell (20 Punkte). Pro Referenz sind maximal 60 Punkte erreichbar. Die maximal erreichbare Gesamtpunktzahl in diesem Kriterium (über alle 5 Referenzen) beträgt 300 Punkte.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Korruption:
Betrug:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Parkhaus West (NCZMD)

Beschreibung: Auftragsgegenstand sind die Totalunternehmerleistungen (Planung und Bau) für den schlüsselfertigen Neubau des „Parkhaus West“ im Rahmen des Gesamtprojekts NCZMD Neubau Campus Zentralklinikum Magdeburg. Das Universitätsklinikum Magdeburg A. ö.R. (UKMD) bildet gemeinsam mit der Medizinischen Fakultät (FME) der Otto-von-Guericke Universität (OvGU) die Universitätsmedizin Magdeburg (UMMD). In diesen Zusammenschluss werden Forschung, Lehre (FME) und Patientenversorgung (UKMD) vereint. Mit ca. 1.100 Betten ist die Universitätsmedizin das größte Krankenhaus der Stadt Magdeburg und auch die größte medizinische Einrichtung nördlichen Sachsen-Anhalts. Die bauliche Klinikstruktur ist besonders durch Dezentralität geprägt. Der Hauptcampus mit einer Gesamtfläche von ca. 300.000 qm befindet sich an der Leipziger Straße 44. Das Vorhaben verfügt über ein Gesamtinvestitionsvolumen von rund 1,06 Milliarden Euro, erstreckt sich über einen Zeitraum von circa zehn Jahren und umfasst eine Campusfläche von etwa 200.000 qm. Zur Umsetzung der geplanten Bauvorhaben ist die Schaffung zusätzlicher Stellplatzkapazitäten erforderlich. In diesem Zusammenhang sollen im Laufe der Projektlaufzeit insgesamt drei Parkhäuser mit zusammen ca. 1.200 Stellplätzen errichtet werden. Als erstes soll das hier ausschreibungsgegenständliche Parkhaus „West“ mit ca. 340 – 360 Stellplätzen auf einem bestehenden Parkplatz errichtet werden. Die geplante Gebäudeabmessung beträgt ca. 45,00 x 45,00 m. Die Zu- und Abfahrt erfolgt über die bereits vorhandene westliche Zufahrt zum bereits vorhandenen Parkplatz. Auftragsvergabe: November/Dezember 2026
Entwurfsplanung: Fertigstellung 6 Wochen nach Auftragserteilung. Nach Freigabe der

Entwurfsplanung verpflichtet sich der Auftragnehmer innerhalb von 4 Wochen den Bauantrag einzureichen. Geplanter Baubeginn: Juli 2027 Fertigstellung und Übergabe: Oktober 2027
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45213312 Bau von Parkhäusern

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einreichung eines Handelsregistorauszug (nicht älter als 6 Monate), soweit der Bewerber / das Mitglied der Bergergemeinschaft/ der Nachunternehmer eintragungspflichtig ist. Liegt keine Eintragung im Handelsregister vor, ist eine Erklärung beizulegen, aus welchem Grund keine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister erforderlich ist. Bei Bewerbern von außerhalb Deutschlands ein Auszug (nicht älter als 6 Monate) aus einem vergleichbaren Register des Herkunftslandes des Bewerbers/ Mitglieds der Bergergemeinschaft/ Nachunternehmers.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Aktueller Auszug aus dem Berufsregister bzw. Eintrag (Mitgliedschaft) in Architektenkammer bzw. Ingenieurkammer des/der Projektverantwortlichen oder eines anderen festen Mitglieds des vorgesehenen Projektteams Nachweis der Bauvorlageberechtigung des Gebäudeplaners gem. § 64 BauO LSA.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Objektbezogene Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen pro Schadensfall für Personenschäden in Höhe von 5 000 000 EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 3 000 000 EUR bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die vorgenannten Deckungssummen müssen insgesamt jeweils mindestens dreifach zur Verfügung stehen. Die Versicherung muss über die hiesige Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023,2024,2025) im Jahresmittel

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz in den folgenden Geschäftsjahren (2023,2024,2025 im Jahresmittel) mit Planungs- und Bauleistungen für System-Parkhäuser. Der Auftraggeber stellt folgende MINDESTANFORDERUNG an den Gesamtumsatz des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft: Der Mindestumsatz mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Leistungen (Umsatz mit Planungs- und Bauleistungen für System-Parkhäuser) muss im Mittel über die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens EUR 10.000.000,00 netto betragen haben. Das Mittel errechnet sich durch Addition der Umsatzzahlen für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, dividiert durch drei. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe über die Zahl der in den letzten 3 Jahren (2023, 2024, 2025) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe und Beschreibung von mindestens fünf Referenzen (5) über vergleichbare Leistungen (MINDESTANFORDERUNG) aus den letzten 10 Jahren (zwischen dem 01.06.2016 bis zum Ende der Bewerbungsfrist). Vergleichbar sind die Leistungen, wenn sie Totalunternehmerleistungen für den Neubau eines schlüsselfertigen Systemparkhauses mit mindestens 250 Stellplätzen betreffen. Für die Referenzen gelten folgende Mindestanforderungen: • mindestens 5 Referenzen für Totalunternehmerleistungen für den Neubau eines schlüsselfertigen Systemparkhauses mit mindestens 250 Stellplätzen, • davon mindestens 1 Referenz mit mind. 10 % vorgerüsteten E-Mobilitätsstellplätzen im Vergleich zu den Gesamtstellplätzen • Leistungserbringung innerhalb der letzten 10 Jahre (01.06.2016 bis Ende der Teilnahmefrist). Dabei müssen die erbrachten Leistungen innerhalb des vorbeschriebenen Zeitraums liegen und vom Auftraggeber abgenommen sein. Erfüllt ein Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft nicht die Mindestanforderungen, kann der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt werden. Die Referenzen haben im Wesentlichen folgenden Angaben zu beinhalten: - Bezeichnung des Projekts - die beauftragten Leistungen (einschl. Leistungsphasen nach HOAI) - die beplanten Flächen / gebaute Flächen in m² -

Anzahl der Stellplätze (insgesamt, ohne und mit vorgerüsteter E-Mobilität, Prozentualer Anteil der vorgerüsteten E-Mobilität) - die Leistungszeit unter Angabe des Datums der Abnahme - Angabe, ob BIM Leistungen erbracht wurden (Modelbasierte Planung, As-Built Modell, FM - Modell) - die Besonderheiten des Projekts - Angabe, ob der Auftraggeber ein öffentlicher Auftraggeber war oder Privat - Angabe, ob die Leistungen als Totalunternehmer oder ARGE ausgeführt wurde und ob die Leistung mit Nachunternehmern oder als Nachunternehmer erbracht wurde - ggf. eingebundene Planer / Nachunternehmer Bau/Arge Partner - Auftraggeber samt eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer Der Auftraggeber wird, sofern sich mehr als 3 Bewerber / Bewerbergemeinschaften bewerben seine Auswahlentscheidung anhand der Referenzen fällen. Es werden nur die 5 besten Referenzen des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft gewertet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit nach TVergG LSA Bitte fügen Sie die den Vergabeunterlagen beigefügten Eigenerklärungen nach TVergG LSA (§ 11 Abs. 1, 3 und 5 sowie § 14 Abs. 2 und 4) Ihrem Teilnahmeantrag als Anlagenkonvolut 5 bei.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung gemäß Sonderformular zum Russland-Embargo.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu etwaigen rechtlichen und/oder wirtschaftlichen Abhängigkeiten von anderen Unternehmen, z. B. durch aussagekräftiges Organigramm mit allen verbundenen Unternehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§123, 124 GWB.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Zuverlässigkeit: Abgabe einer Erklärung, dass sich der Bewerber (Handlungs- und/oder vertretungsberechtigte natürliche Personen) zu einer Zuverlässigkeitsüberprüfung nach dem den Vergabeunterlagen beiliegendem Muster „Zuverlässigkeitsüberprüfung von Personal nichtöffentlicher Stellen gem. § 29 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA)“ bereit erklärt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Konzept – Termine und Bauablauf (Gewichtung 20%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Konzept – Beschreibung Parkhaussystem (Gewichtung 10%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Konzept – Architektur (Gewichtung 30%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Gesamtpreis (Gewichtung 40%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/dc7495b5-4e9f-4203-92ee-435abd9b7ddd

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/dc7495b5-4e9f-4203-92ee-435abd9b7ddd

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eigenerklärung zur Tariftreue,

Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit nach TVergG LSA

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Sachsen-Anhalt - Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen

nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Leinemann & Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: IPS Immobilien- und

Projektmanagementgesellschaft Sachsen- Anhalt

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: IPS Immobilien- und Projektmanagementgesellschaft Sachsen- Anhalt

Registrierungsnummer: 10184

Postanschrift: Breiter Weg 173

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39104
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Land: Deutschland
E-Mail: ips@leinemann-partner.de
Telefon: +49 39199001500
Internetadresse: <https://ips-lsa.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Sachsen-Anhalt - Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Registrierungsnummer: bd3a6535-f14f-4bea-aeaf-d94a382252c5
Postanschrift: Ernst-Kamieth-Str. 2
Stadt: Halle
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telefon: +49 3455141529
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Leinemann & Partner Rechtsanwälte mbB
Registrierungsnummer: e391fe4a-a72a-4cdf-895c-f5b50e9950d5
Postanschrift: Alte Jakobstraße 83-84
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10179
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: ips@leinemann-partner.de
Telefon: +49 302064190
Internetadresse: <https://www.leinemann-partner.de/>
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dc7495b5-4e9f-4203-92ee-435abd9b7ddd - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/07/2026 19:26:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 485374-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 133/2026
Datum der Veröffentlichung: 14/07/2026